

Prometheus

Fassung vom 30.07.2026

Die Erschaffung des Menschen

Prometheus schuf den Menschen aus Tonklumpen, und zwar gegen den Willen der Götter. Er lehrte sie alle Künste des Lebens, und alle lebten zunächst glücklich. Nur der Gebrauch des Feuers fehlte ihnen noch. Prometheus entzündete einen langen Stengel des Riesenfenchel, entzündete ihn an dem vorbeifahrenden Sonnenwagen, brachte diesen auf die Erde und entzündete dort das Feuer.

Die Büchse der Pandora

Zeus und die Götter rächten sich, indem sie die schöne Pandora zu Epimetheus, dem unvorsichtigen Bruder des Prometheus, auf die Erde schickten. Sie brachte ein Gefäß mit, in dem sich alle möglichen Übel befanden, die die Götter dort eingeschlossen hatten. Epimetheus öffnete gegen den Wunsch seines Bruders den Deckel der Büchse der Pandora, und Krankheit und alle anderen Übel kamen in die Welt.

Die Bestrafung und Erlösung des Prometheus

Prometheus wurde zur Strafe für den Diebstahl des Feuers und weil er die Götter betrogen hatte, an einen Felsen im Kaukasus geschmiedet. Dort kam jeden Tag ein Adler und fraß die ständig nachwachsende Leber des Menschenfreundes. Erst der vorbeiziehende Herakles erschoss den Adler und befreite Prometheus von den Fesseln.

Zur Sage in der [Fassung von Gustav Schwab](#), Projekt Gutenberg

Zurück zu [Dein Einstieg in die Geschichte, in Kunst und Kultur](#)

Zurück zu [Reihe Antike Sagen](#)